

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prinz Friedrich von Homburg

Kleist, Heinrich

Leipzig, 1908

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-85259](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85259)

Natalie. So fahrt ihn vor! Ich komme gleich herab!
(Pause, in welcher sie gedankenvoll an den Tisch tritt und ihre Handschuh anzieht.)

Wollt Ihr zum Prinz von Homburg mich, Herr Graf,
Den ich zu sprechen willens bin, begleiten?
Euch steht ein Platz in meinem Wagen offen. 1280

Graf Reuß. Mein Fräulein, diese Ehre, in der Tat —!
(Er bietet ihr den Arm.)

Natalie (zu den Hofdamen).
Folgt, meine Freundinnen! — Vielleicht, daß ich
Gleich dort, des Briefes wegen, mich entscheide! (Alle ab.)

Szene: Gefängnis des Prinzen.

Dritter Auftritt.

Der Prinz von Homburg hängt seinen Hut an die Wand und läßt sich nachlässig auf ein auf der Erde ausgebreitetes Kissen nieder.

Der Prinz von Homburg.

Das Leben nennt der Derwisch eine Reise,
Und eine kurze. Freilich von zwei Spannen 1285
Diesseits der Erde nach zwei Spannen drunter.
Ich will auf halbem Weg mich niederlassen!
Wer heut' sein Haupt noch auf der Schulter trägt,
Hängt es schon morgen zitternd auf den Leib,
Und übermorgen liegt's bei seiner Ferse. 1290
Zwar eine Sonne, sagt man, scheint dort auch,
Und über buntre Felder noch, als hier:
Ich glaub's! nur schade, daß das Auge modert,
Das diese Herrlichkeit erblicken soll.

Vierter Auftritt.

Prinzessin Natalie tritt auf, geführt von dem Rittmeister Graf Reuß.
Hofdamen folgen. Ihnen voran tritt ein Säuser mit einer Sadel. — Der
Prinz von Homburg.

Säuser. Durchlaucht Prinzessin von Oranien! 1295
Der Prinz von Homburg (steht auf). Natalie!